

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab:

Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative, Haushaltsjahr 2020 für das Vorhaben

„KSI – Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED-Lampen im Ortsteil Brunne der Gemeinde Fehrbellin“

Bewilligungszeitraum: 01.10.2018 bis 30.09.2019

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beteiligte Partner:

Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, Zimmerstraße 26-27, 10969 Berlin (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Gemeinde Fehrbellin, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 16833 Fehrbellin

Ingenieurbüro Rosenberg, Dorfstraße 11, 16835 Rütznick

Elektroinstallation Behnicke, Karl-Marx-Straße 16, 16833 Fehrbellin

Förderkennzeichen: 03K09874

Vorhabenbeschreibung

Die Straßenbeleuchtung im OT Brunne der Gemeinde Fehrbellin ist seit 1996 mit Quecksilberdampflampen bestückt. Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative hat das zuständige Gremium der Gemeinde Fehrbellin am 28.06.2018 seinen Willen erklärt, die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Hierbei geht es um insgesamt 83 Lichtpunkte an der Dorfstraße, Tarmower Weg, Weg der Technik, Lentzker Weg, Parkweg und Fehrbelliner Straße. Für die neue Straßenbeleuchtung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik und die Installation von Steuer- und Regelungstechnik geplant. Im Ergebnis wird ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz erbracht werden. Die CO₂-Einsparung wird ca. 79 % betragen.